

## Das Treffen vom Januar 2007

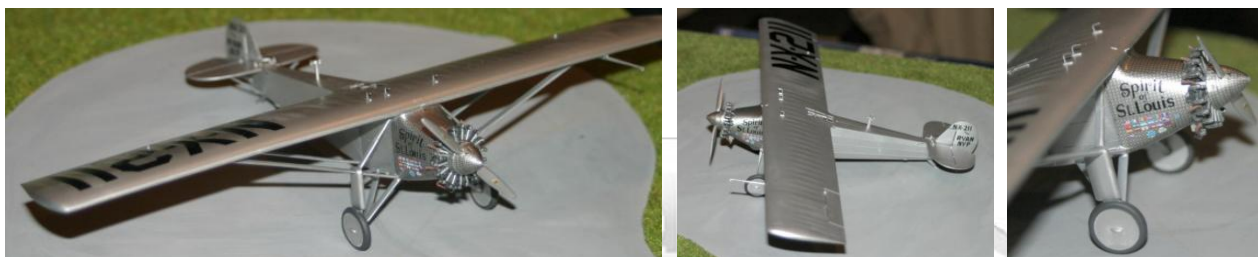
Thomas Moll hatte zwei Modelle dabei, beide in 1:72. Einmal eine Mirage 2000N, die er aus dem Basikit von Heller baute, wobei auch Teile von Italerie mit verwendet wurden. Das zweite Modell ist das Schulflugzeug Ryan PT-19, der Basistrainer für alle Piloten der USA im 2. WK. Das Modell ist ein Resinbausatz.



Daniel Bickelmann kam in 1:48 mit einer Phantom F4F in deutschen Farben. Der Bausatz ist von Hasegawa, Bauprobleme gab es keine.



Jörg Volz baute in 1:48 eine Neuheit von Revell, die bekannte Maschine Ryan NYP mit der Charles Lindberg erstmals im Direktflug den Atlantik von den USA in Richtung Europa überquerte. Die Passgenauigkeit ist gut, das Plastik etwas zu weich, um sich wirklich gut bauen zu lassen.



Fred Lewberg hatte ja im Dezember seinen A7V bereits vorgestellt, jetzt hat er auch ein schönes WK 1 Diorama dazu gebaut und so sieht es aus:



Von Matthias Becker ist dieses schöne Modell der Antonow An-26 in 1:72. Es ist das Modell der Fa. A-model, ein im Kasten eigentlich sehr schön aussehendes Modell. Beim Bau zeigten sich aber viele Tücken und es ist wohl ein Bausatz, der einen Modellbauer sehr fordern kann. Matthias ist ja bekanntlich kein Anfänger, aber er hatte ernste Probleme mit der Passgenauigkeit. Die Bemalung einer tschechischen Maschine erstellte er mit Abziehbildern einer ungarischen Firma.



Andreas Weyrich hat sich hier einen Klassiker vorgenommen, nämlich der B-17F "Memphis Belle", ein Flugzeug, das durch Filme und andere Dokumentationen sehr bekannt wurde. Sie war die erste B-17, die ohne Verluste 25 Kampfeinsätze absolvierte. Der Bausatz ist von Academy und in 1:72. Das Innenleben wurde zusätzlich detailliert, die Ruder ausgesägt und neu eingebaut.



Eine FW-190A5 brachte Daniel Schmal mal wieder mit. Sie ist in 1:32 und von Hasegawa, so dass beim Bau keine Probleme auftraten. Die Farbgebung erfolgte mit Farben von Gunze.



SAAR